

Impact Cup 2025: Auszeichnung für nachhaltiges Engagement in Dortmund!

Am 22. Mai 2025 wird der Impact Cup für nachhaltiges Engagement an der TU Dortmund verliehen.
Veranstaltungsdetails und Bewerbungen hier.



Dortmund, Deutschland - Am 22. Mai 2025 fand in der kostBar auf dem Gelände der Fachhochschule Dortmund die zweite Verleihung des Impact Cups statt, der für herausragendes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit verliehen wird. Prof. Gerhard Schembecker, Prorektor für Finanzen der TU Dortmund, überreichte die Auszeichnungen an die Nachhaltigkeitskommission der Fakultät für Informatik der TU Dortmund sowie an das Team Einkauf der FH Dortmund.

Die Nachhaltigkeitskommission der Fakultät für Informatik, bestehend aus Professor*innen, wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern sowie Studierenden, hat sich in den letzten drei Jahren stark für die Förderung

nachhaltigen Handelns in Forschung und Lehre eingesetzt. Zu ihren Initiativen zählt die Einführung eines Nachhaltigkeitspreises sowie einer Ringvorlesung mit dem Titel Informatik und Nachhaltigkeit . Die Kommission hat es geschafft, das Thema Nachhaltigkeit fest in der Fakultät zu verankern und dient gleichzeitig als zentrale Anlaufstelle für Fakultätsangehörige. Ihre Arbeit kommt nicht nur der Fakultät zugute, sondern auch den Nachhaltigkeitsbeauftragten anderer Fakultäten und dem Nachhaltigkeitsbüro der TU Dortmund.

Das Team Einkauf der FH Dortmund

Das Team Einkauf der FH Dortmund wurde für seine Erstellung nachhaltiger Beschaffungsrichtlinien ausgezeichnet. Die Mitarbeitenden beraten aktiv ihre Kollegen und beteiligen sich an partizipativen Prozessen, um die nachhaltige Entwicklung der Hochschule voranzutreiben. Ihre offene Kommunikation schafft Mitwirkungsmöglichkeiten und fördert die Zusammenarbeit innerhalb der Hochschule. Zudem ist das Team in Netzwerken auf Landes- und Bundesebene aktiv, um die Gestaltung nachhaltiger Beschaffung im öffentlichen Dienst voranzutreiben.

Die Preisverleihung fand im Rahmen der diesjährigen Nachhaltigkeitswoche statt, die vom 19. bis 22. Mai 2025 auf dem Campus stattfand. Diese Woche bot ein umfangreiches Programm, das offene Workshops, zahlreiche Vorträge sowie Informations- und Aktionsstände zu verschiedenen Aspekten von Nachhaltigkeit umfasste. Die Veranstaltungen waren kostenlos und standen allen Interessierten offen. Die Auszeichnung für das Engagement wurde zusätzlich von den Rektoraten der Hochschulen unterstützt.

Herausforderungen und Ausblick

Dr. Henning Moldenhauer, Leiter des TU-Nachhaltigkeitsbüros, betonte, dass trotz der Erfolge weiterhin Herausforderungen bestehen. Die Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung, Forschung für Nachhaltigkeit und

verantwortungsvolles Handeln in der Beschaffung bleiben
essentielle Themen. Um diesen Herausforderungen zu
begegnen, verfolgt das BMBF-Rahmenprogramm Forschung für
nachhaltige Entwicklungen einen integrierten und
systemorientierten Ansatz. Zudem liefert das UNESCO-
Programm Bildung für nachhaltige Entwicklung eine wichtige
Roadmap für die praktische Umsetzung.

Durch die verschiedenen Initiativen, wie die Vergabe des Impact
Cups und die vielfältigen Angebote während der
Nachhaltigkeitswoche, wird die TU Dortmund weiterhin eine
Vorreiterrolle in der Hochschulbildung im Bereich Nachhaltigkeit
übernehmen und aktiv zur Umsetzung der Ziele der Bildung für
nachhaltige Entwicklung beitragen. Die Trophäen für die
Preisträger wurden übrigens von Auszubildenden im Bereich
Technisches Produktdesign der TU Dortmund entworfen und
symbolisieren durch ihre Form eine schwebende Gießkanne über
einem grünen Pflänzchen die Idee der Nachhaltigkeit.

TU Dortmund berichtet, dass die Preisverleihung in
Zusammenarbeit mit dem CSR-Office der FH Dortmund
organisiert wurde. Mehr Details zur Nachhaltigkeitswoche sind
bei **TU Dortmund CS** zu finden.

Abschließend legt der aktuelle Bericht der Bundesregierung zur
Bildung für nachhaltige Entwicklung die Fortschritte und
Maßnahmen dar, die von verschiedenen Institutionen
unternommen wurden, um das Ziel einer zukunftsfähigen
Hochschulbildung zu erreichen. Diese Entwicklungen sind
entscheidend für die Förderung nachhaltigen Handelns in der
Gesellschaft, wie unter anderem im **Bildungsserver** erläutert
wird.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Dortmund, Deutschland
Quellen	• www.tu-dortmund.de • cs.tu-dortmund.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net